



Das Muschelkalkmeer

Vor 244 - 235 Millionen Jahren

Auf die überwiegend trockene Buntsandsteinzeit folgt der Einbruch des Muschelkalkmeeres. Dieses neu entstandene Meer war vermutlich nur wenige Zentimeter bis maximal hundert Meter tief und voller Leben.

Optimale Bedingungen für Muscheln, Armfüßer und Seelilien: Auf Hartgründen bilden sich kleine Riffe dieser Lebewesen.

Tropische Stürme hinterlassen aber immer wieder Schneisen der Verwüstung. Aus Massenanhäufungen von Schalen und Schalentrümmern entstehen die fossilreichen Gesteinsschichten, die dem Muschelkalk seinen Namen geben. Zwischen den Riffen jagen stromlinienförmige Fischjäger wie der Nothosaurus und Simosaurus.



Grafikquelle:

[Pattern vector created by ilonitta - www.freepik.com](https://www.freepik.com/vectors/pattern)